



Welche wertebezogenen Erziehungs- und Unterrichtsziele werden von den Lehrpersonen priorisiert?



Wertebezogene Erziehungsziele

Wertebezogene Erziehungsziele beinhalten Werte, welche die Lehrpersonen bei Schüler*innen ihrer Klasse fördern möchten. Bei den wertebezogenen Erziehungszielen der Lehrpersonen belegen die Wertetypen *Wohlwollen*, *Universalismus* und *Selbstbestimmung* die ersten drei Ränge. Dagegen scheinen *Konformität* und *Leistungsorientierung* weniger wünschenswerte Erziehungsziele zu sein. Deutlich ist, dass der Wertetyp *Macht* den letzten Rang der wertebezogenen Erziehungsziele belegt.



Wertebezogene Unterrichtsziele

Um die wertebezogenen Unterrichtsziele der Lehrpersonen zu erfassen, wurden die Lehrpersonen gefragt, wie wichtig ihnen Aussagen des Lehrplan 21 (1. Zyklus) zu wertebezogenen Kompetenzen der Kinder sind. Beispielsweise lautet ein Unterrichtsziel des Wertetyps *Sicherheit* wie folgt: «Mir ist wichtig, dass meine Schüler*innen Mitverantwortung für ihre eigene Gesundheit übernehmen und sich vor Gefahren schützen können». Es zeigte sich, dass den Lehrpersonen in ihrem Unterricht Kompetenzen am wichtigsten sind, deren Deutung in die Richtung der Wertetypen *Konformität* und *Wohlwollen* gehen. Am wenigsten wichtig fanden die Lehrpersonen das Erlernen von Kompetenzen, die den Wertetypen *Macht* und *Tradition* zuordenbar sind.

